

Vorbereitung für die 54. ADAC Rallye Stemweder Berg 2025 im Plan

- Das Rallyezentrum wird wie gewohnt auch 2025 in Lübbecke auf der MERKUR-RALLYEMEILE in der Paul-Gauselmann-Straße sein
- Neuer Zuschauer-Rundkurs am Freitagabend vor den Toren Petershagens
- Die Vorbereitungen finden in enger Zusammenarbeit mit den Behörden und Kommunen statt

(Bielefeld, 19.08.25) Die 54. ADAC Rallye Stemweder Berg findet in diesem Jahr vom 25.-27. September rund um Lübbecke statt. Der ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V. veranstaltet die Rallye in Zusammenarbeit mit dem AMC Stemweder Berg e.V. im ADAC über eine Gesamtlänge von 498 Kilometern als Wertungslauf zur Deutschen Rallyemeisterschaft. Dabei wird die Entscheidung um den Sieg auf 14 Wertungsprüfungen fallen. Hier fahren die Rallyeteams auf insgesamt 148 Kilometern abgesperrter Strecke um die schnellsten Zeiten gegen die Uhr.

Die erste Etappe startet am Freitag, den 26. September um 16:31 Uhr, mit den vollelektrisch angetriebenen Fahrzeugen des ADAC Opel Electric Rally Cups auf der Borsigstraße in Lübbecke. Das Hauptfeld der Teilnehmer um den Kampf zur Deutschen Rallyemeisterschaft nimmt ab 17:01 Uhr die Fahrtstrecke unter die Räder.

Die Teams absolvieren am ersten Tag vier Sonderprüfungen auf zwei unterschiedlichen Strecken. Dabei fahren die Rallyefahrzeuge in der Nähe von Petershagen auf einem Rundkurs 3-mal an den Zuschauern vorbei – ein Leckerbissen für die Fans, da sie ihre Idole gleich mehrfach in Aktion sehen können. Austragungsort dieses sechs Kilometer langen Spektakels ist das Werksgelände der Firma Fahrzeugbau Wiese sowie der umliegende Außenbereich. Gestartet wird dort um 17:32 Uhr, Zuschauerparkplätze sind in unmittelbarer Nähe vorhanden. Durch die fachkundige Moderation durch einen Streckensprecher bleiben die Besucher stets auf dem Laufenden. Für das leibliche Wohl ist auf dem Betriebsgelände ebenfalls gesorgt. Ein weiteres Highlight dürfte der zweite Durchgang dieser Wertungsprüfung ab 19:37 Uhr sein: Die Teilnehmer werden in einem sogenannten »Gruppenstart« auf die Piste gehen. Im Abstand von nur wenigen Sekunden gehen vier Fahrzeuge fast gleichzeitig auf die Jagd nach der Bestzeit. Es werden spannende Duelle und spektakuläre Überholmanöver zu sehen sein.

Ab 20:17 Uhr werden die ersten Teilnehmer im Etappenziel auf der MERKUR-RALLYEMEILE in der Paul-Gauselmann-Straße zurückerwartet. Restart ist am Samstagmorgen bereits um 7:01 Uhr. Die Teams haben dann 10 Sonderprüfungen zu absolvieren. Ab 18:46 Uhr werden die Teams auf der MERKUR-RALLYEMEILE in der Paul-Gauselmann-Straße eintreffen.

Die Fahrtstrecken führen durch die Städte und Gemeinden Espelkamp, Lübbecke, Petershagen, Preußisch Oldendorf, Rahden und Stemwede. Sportvorstand des ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V. und Rallyeleiterin Stefanie Fritzensmeier ist mit dem Stand der Planungen zufrieden: „Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, wir stehen im engen Kontakt mit den Behörden und Kommunen, um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. Auch die Schulung und Koordination von ungefähr 300 Helfern, Sportwarten und den Rettungsdiensten ist gut fünf Wochen vor der Veranstaltung bereits bestens organisiert.“

Die 54. ADAC Rallye Stemweder Berg zählt auch in diesem Jahr zur Wertung der Deutschen Rallyemeisterschaft sowie zum ADAC Opel Electric Rally Cup. Erwartet werden ca. 100 Teams, die ihre Nennung abgeben. Davon werden zirka 15 Fahrzeuge vollelektrische Autos vom Typ Opel Corsa Rally Electric sein. Nennungsschluss für die Teilnehmer ist der 14. September.

Die ADAC Rallye Stemweder Berg ist der vorletzte Lauf zur diesjährigen Deutschen Rallye-Meisterschaft. Die beiden Favoriten für den Titelgewinn sind der 36-jährige Polizeihauptkommissar Marijan Griebel aus Hahnweiler sowie Philip Geipel (38 Jahre) aus Plauen. Dabei setzt das Team von Griebel einen ŠKODA FABIA RS Rally2 ein, Geipel setzt dagegen auf den Toyota GR Yaris Rally2. Beide Fahrzeuge verfügen über eine Leistung von ca. 300 PS.

Aufgrund der Ausgangssituation in der Punktetabelle zur Deutschen Rallye-Meisterschaft könnte es sein, dass bei der 54. ADAC Rallye Stemweder Berg bereits vorzeitig der Kampf um den Titel entschieden wird:

Fahrer	Fahrzeug	Punkte
1. Marijan Griebel	Škoda Fabia RS Rally2	137
2. Philip Geipel	Toyota GR Yaris Rally2	116
3. Julius Tannert	Škoda Fabia RS Rally2	77
4. Dennis Rostek	Škoda Fabia RS Rally2	74
5. Chris Gropengiesser	Škoda Fabia RS Rally2	55

Für einen Sieg werden 30 Punkte vergeben, für den Schnellsten auf der Powerstage gibt es darüber hinaus 5 Zusatzpunkte. Für Spannung ist also gesorgt.

###

Fotos für redaktionelle Zwecke honorarfrei



Marijan Griebel (Hahnweiler) mit Beifahrerin Ella Kremer will seine Tabellenführung ausbauen. Sein Ziel ist es, die Deutsche Rallyemeisterschaft nach 2018, 2021, 2023 und 2024 ein fünftes Mal zu gewinnen.



Philip Geipel aus Plauen will vom zweiten Tabellenplatz aus angreifen. Er wird seinen sportlichen Konkurrenten nichts schenken und um möglichst viele Meisterschaftspunkte kämpfen.

Deutsche Rallye-Meisterschaft
ADAC Opel Electric Rally Cup



ADAC
Ostwestfalen-
Lippe e.V.



Ansprechpartner für die Presse:

Lothar Bökamp

Telefon +49 175 5936067

E-Mail lothar.boekamp@antrieb.media

Julia Meier
Kommunikation

ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V.
Eckendorfer Straße 36
33609 Bielefeld

Telefon +49 521 108 111 4
E-Mail julia.meier@owl.adac.de